

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

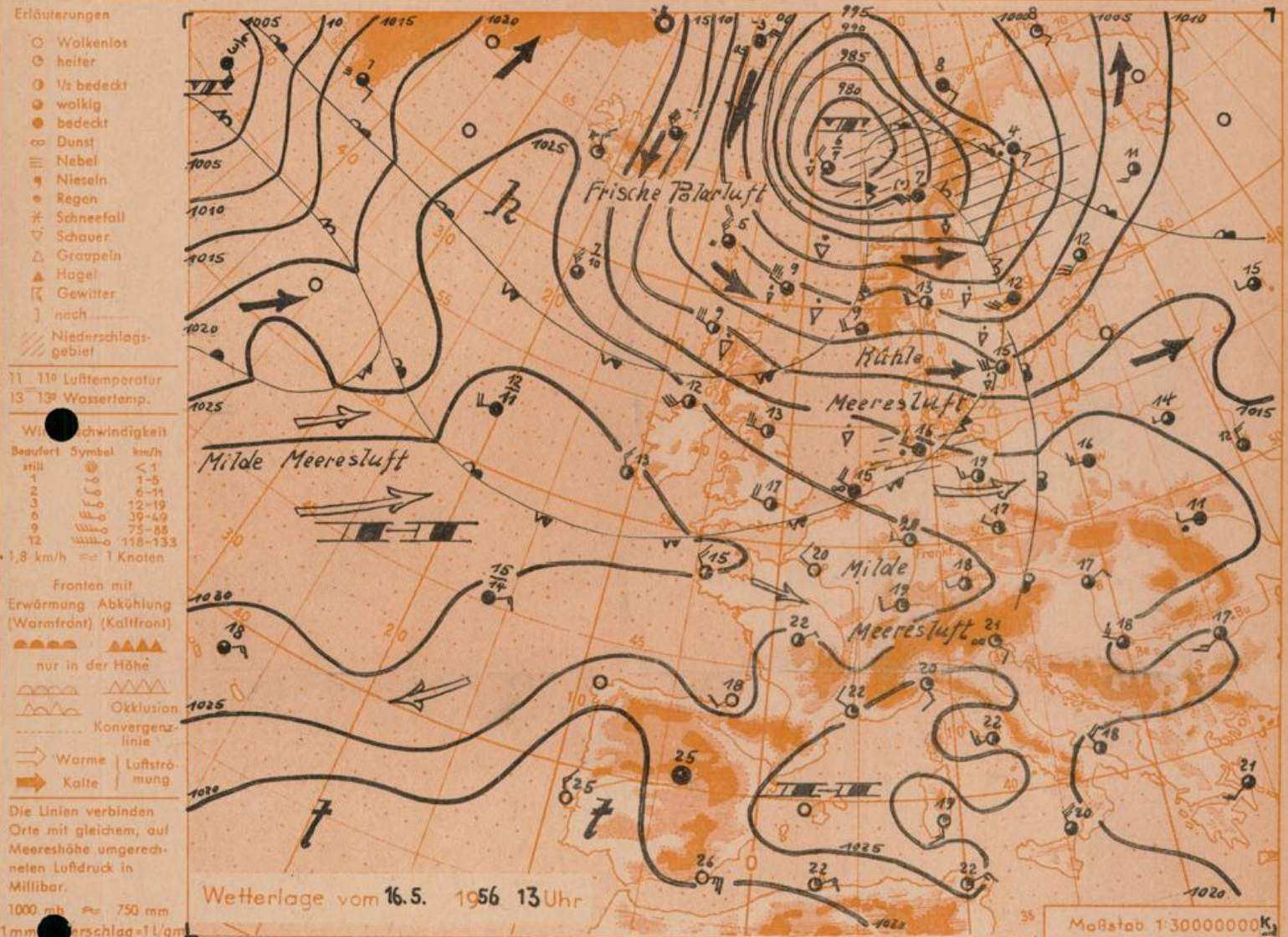
Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610  
 (13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Mittwoch, 16. Mai 1956

Nummer 137



**Übersicht:** Süddeutschland liegt noch im Bereich einer von den Azoren zum Festland verlaufenden Hochdruckzone. Im Gegensatz zum Dienstag kam dabei am Mittwoch der antizyklonale Charakter im Wetter deutlicher zum Ausdruck. Vermehrter Sonnenschein ließ die Tagestemperatur bis nahe 20° steigen.

Mittlerweile hat sich das Nordmeertief von Island zur westnorwegischen Küste verlagert. An seiner Rückseite strömt frische Polarluft nach Südosten aus und kann späterhin auch in Bayern nochmals Nachtfrostgefahr auslösen. Eine vorausgehende Kaltluftstörung wird sich bei uns nur in stark abgeschwächter Form auswirken.

**Vorhersage für Donnerstag, den 17.5.1956, ausgegeben am 16.5., 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Mitunter noch heiter, sonst wolkig, aber nur vereinzelt Regen. Höhere Berge zeitweilig in Wolken. Bei auffrischenden Westwinden Tagestemperaturen wieder leicht zurückgehend. Schn.

**Nordbayern und Bayer. Wald:** Bei leichten bis mäßigen nordwestlichen Winden vorherrschend wechselnd bewölkt und einzelne Schauer. Gefahr geringen Frostes in der Nacht zum Freitag.

**Weitere Aussichten für Bayern:** Wechselhaft, kühl.